

# Suzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Mittwoch,

Nro. 32.

den 2. Februar 1870.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

**Abonnementpreis:** für 6 Monate franco durch die ganze Schweiz . . . Fr. 5. —  
 „ 3 Monate franco durch die ganze Schweiz . . . „ 4. —  
 „ 3 Monate franco durch die ganze Schweiz . . . „ 2. 50  
 bei der Expedition abgeholt . . . „ 2. —

**Einrückungsgebühr:** die einspaltige Petitzeile oder deren Raum . . . 8 Cts.  
 für Wiederholungen . . . 6 „  
 Inserate von 3 Zeilen und weniger für Wiederholungen . . . 30 „  
 für Wiederholungen . . . 18 „

**Inserate, welche Abends vor 4 Uhr** abgegeben werden, erscheinen den folgenden Tag. Für die **Sonntagsnummern** sind die Inserate **vor 12 Uhr Mittags** abzugeben.

Inserate von Auswärts nehmen außer der Expedition allein entgegen die Herren **Paasenstein & Vogler** in Basel, Zurich, St. Gallen, Gené, Hamburg, Frankfurt a. M., Wien, Berlin, Leipzig und Stuttgart.

**Verheiratung in Luzern.**  
**In der evangelisch-reformirten Gemeinde:**  
 Den 1. Februar:  
 Dr. Johann Wunderli von Meilen (Zürich)  
 mit Frau Elisabeth Niedweg von Walters.

**Begräbnisfeier**  
 für Wittwe Rosa Weber geb. Bieri von  
 Eichenbach, 62 Jahre alt, wohnhaft  
 gemeldet beim Bruchthor,  
 Donnerstag den 3. Februar.

**Begräbnisfeier**  
 für Frau Renette Blum geb. Pfister,  
 Corsetmacherin, von Hergiswil, 58  
 Jahre alt,  
 Donnerstag den 3. Februar.

**Bestorben in Luzern.**  
 Den 1. Februar:  
 Frau Karolina Stöfer geb. Ringeler, zum  
 Rebstock, von Walters, 42 Jahre alt.  
**Beerdigung:** Freitag den 4. dies.

**Kirchliche Gedächtnisfeier**  
 in Littau  
 für Frau Kath. Vissbach geb. Schmidli  
 sel. vom Winterbühl.  
**Siebestat:** Freitag den 4. Februar  
 740] Morgens 1/8 Uhr.

**Steigerung in Willisau.**  
**Sonntag den 3. Februar** kommend,  
 von Vormittags 9 Uhr an, beim Kaufhause  
 in hier, läßt Hr. Peter Euret, Pfand-  
 haltler und gewesener Weinhändler zur Sonne  
 in da, öffentlich und freiwillig unter amtlicher  
 Aufsicht versteigern:  
 Vieles und verschiedenes, gut erhaltenes  
**Wirtschafts-Inventar**, namentlich:  
 3 aufgerüstete Vaten, wovon 2 mit Ma-  
 tragen, 3 Tische, 1 Nachtschloß, 10 Sessel,  
 Tischaufzug und Spiegel.  
 Fapence- und Glasgeschirr, Messer, Gabeln  
 und Löffel, 4 Kaffeeteller, Kerzenstübe, Kupfer-  
 nes und erdenes Küchengeschirr.  
 Dann: 2 Chaisen und mehrere Pferde-  
 geschirr.  
 Die Bedingungen werden an der Stei-  
 gerung eröffnet und zahlreiche Theilnahme wird  
 erwartet.  
 Willisau-Stadt, den 27. Januar 1870.  
 Ver Gemeinderathskanzlei,  
 Der Gemeinderathschreiber:  
 676] **H. Meyer.**

**Steigerung in Willisau.**  
**Sonntag den 3. Februar** kommend,  
 von Vormittags 9 Uhr an, beim Kaufhause  
 in hier, läßt Hr. Peter Euret, Pfand-  
 haltler und gewesener Weinhändler zur Sonne  
 in da, öffentlich und freiwillig unter amtlicher  
 Aufsicht versteigern:  
 Vieles und verschiedenes, gut erhaltenes  
**Wirtschafts-Inventar**, namentlich:  
 3 aufgerüstete Vaten, wovon 2 mit Ma-  
 tragen, 3 Tische, 1 Nachtschloß, 10 Sessel,  
 Tischaufzug und Spiegel.  
 Fapence- und Glasgeschirr, Messer, Gabeln  
 und Löffel, 4 Kaffeeteller, Kerzenstübe, Kupfer-  
 nes und erdenes Küchengeschirr.  
 Dann: 2 Chaisen und mehrere Pferde-  
 geschirr.  
 Die Bedingungen werden an der Stei-  
 gerung eröffnet und zahlreiche Theilnahme wird  
 erwartet.  
 Willisau-Stadt, den 27. Januar 1870.  
 Ver Gemeinderathskanzlei,  
 Der Gemeinderathschreiber:  
 676] **H. Meyer.**

**Steigerung in Willisau.**  
**Sonntag den 3. Februar** kommend,  
 von Vormittags 9 Uhr an, beim Kaufhause  
 in hier, läßt Hr. Peter Euret, Pfand-  
 haltler und gewesener Weinhändler zur Sonne  
 in da, öffentlich und freiwillig unter amtlicher  
 Aufsicht versteigern:  
 Vieles und verschiedenes, gut erhaltenes  
**Wirtschafts-Inventar**, namentlich:  
 3 aufgerüstete Vaten, wovon 2 mit Ma-  
 tragen, 3 Tische, 1 Nachtschloß, 10 Sessel,  
 Tischaufzug und Spiegel.  
 Fapence- und Glasgeschirr, Messer, Gabeln  
 und Löffel, 4 Kaffeeteller, Kerzenstübe, Kupfer-  
 nes und erdenes Küchengeschirr.  
 Dann: 2 Chaisen und mehrere Pferde-  
 geschirr.  
 Die Bedingungen werden an der Stei-  
 gerung eröffnet und zahlreiche Theilnahme wird  
 erwartet.  
 Willisau-Stadt, den 27. Januar 1870.  
 Ver Gemeinderathskanzlei,  
 Der Gemeinderathschreiber:  
 676] **H. Meyer.**

**Steigerung in Willisau.**  
**Sonntag den 3. Februar** kommend,  
 von Vormittags 9 Uhr an, beim Kaufhause  
 in hier, läßt Hr. Peter Euret, Pfand-  
 haltler und gewesener Weinhändler zur Sonne  
 in da, öffentlich und freiwillig unter amtlicher  
 Aufsicht versteigern:  
 Vieles und verschiedenes, gut erhaltenes  
**Wirtschafts-Inventar**, namentlich:  
 3 aufgerüstete Vaten, wovon 2 mit Ma-  
 tragen, 3 Tische, 1 Nachtschloß, 10 Sessel,  
 Tischaufzug und Spiegel.  
 Fapence- und Glasgeschirr, Messer, Gabeln  
 und Löffel, 4 Kaffeeteller, Kerzenstübe, Kupfer-  
 nes und erdenes Küchengeschirr.  
 Dann: 2 Chaisen und mehrere Pferde-  
 geschirr.  
 Die Bedingungen werden an der Stei-  
 gerung eröffnet und zahlreiche Theilnahme wird  
 erwartet.  
 Willisau-Stadt, den 27. Januar 1870.  
 Ver Gemeinderathskanzlei,  
 Der Gemeinderathschreiber:  
 676] **H. Meyer.**

**Steigerung in Willisau.**  
**Sonntag den 3. Februar** kommend,  
 von Vormittags 9 Uhr an, beim Kaufhause  
 in hier, läßt Hr. Peter Euret, Pfand-  
 haltler und gewesener Weinhändler zur Sonne  
 in da, öffentlich und freiwillig unter amtlicher  
 Aufsicht versteigern:  
 Vieles und verschiedenes, gut erhaltenes  
**Wirtschafts-Inventar**, namentlich:  
 3 aufgerüstete Vaten, wovon 2 mit Ma-  
 tragen, 3 Tische, 1 Nachtschloß, 10 Sessel,  
 Tischaufzug und Spiegel.  
 Fapence- und Glasgeschirr, Messer, Gabeln  
 und Löffel, 4 Kaffeeteller, Kerzenstübe, Kupfer-  
 nes und erdenes Küchengeschirr.  
 Dann: 2 Chaisen und mehrere Pferde-  
 geschirr.  
 Die Bedingungen werden an der Stei-  
 gerung eröffnet und zahlreiche Theilnahme wird  
 erwartet.  
 Willisau-Stadt, den 27. Januar 1870.  
 Ver Gemeinderathskanzlei,  
 Der Gemeinderathschreiber:  
 676] **H. Meyer.**

**Steigerung in Willisau.**  
**Sonntag den 3. Februar** kommend,  
 von Vormittags 9 Uhr an, beim Kaufhause  
 in hier, läßt Hr. Peter Euret, Pfand-  
 haltler und gewesener Weinhändler zur Sonne  
 in da, öffentlich und freiwillig unter amtlicher  
 Aufsicht versteigern:  
 Vieles und verschiedenes, gut erhaltenes  
**Wirtschafts-Inventar**, namentlich:  
 3 aufgerüstete Vaten, wovon 2 mit Ma-  
 tragen, 3 Tische, 1 Nachtschloß, 10 Sessel,  
 Tischaufzug und Spiegel.  
 Fapence- und Glasgeschirr, Messer, Gabeln  
 und Löffel, 4 Kaffeeteller, Kerzenstübe, Kupfer-  
 nes und erdenes Küchengeschirr.  
 Dann: 2 Chaisen und mehrere Pferde-  
 geschirr.  
 Die Bedingungen werden an der Stei-  
 gerung eröffnet und zahlreiche Theilnahme wird  
 erwartet.  
 Willisau-Stadt, den 27. Januar 1870.  
 Ver Gemeinderathskanzlei,  
 Der Gemeinderathschreiber:  
 676] **H. Meyer.**

**Steigerung in Willisau.**  
**Sonntag den 3. Februar** kommend,  
 von Vormittags 9 Uhr an, beim Kaufhause  
 in hier, läßt Hr. Peter Euret, Pfand-  
 haltler und gewesener Weinhändler zur Sonne  
 in da, öffentlich und freiwillig unter amtlicher  
 Aufsicht versteigern:  
 Vieles und verschiedenes, gut erhaltenes  
**Wirtschafts-Inventar**, namentlich:  
 3 aufgerüstete Vaten, wovon 2 mit Ma-  
 tragen, 3 Tische, 1 Nachtschloß, 10 Sessel,  
 Tischaufzug und Spiegel.  
 Fapence- und Glasgeschirr, Messer, Gabeln  
 und Löffel, 4 Kaffeeteller, Kerzenstübe, Kupfer-  
 nes und erdenes Küchengeschirr.  
 Dann: 2 Chaisen und mehrere Pferde-  
 geschirr.  
 Die Bedingungen werden an der Stei-  
 gerung eröffnet und zahlreiche Theilnahme wird  
 erwartet.  
 Willisau-Stadt, den 27. Januar 1870.  
 Ver Gemeinderathskanzlei,  
 Der Gemeinderathschreiber:  
 676] **H. Meyer.**

**Steigerung in Willisau.**  
**Sonntag den 3. Februar** kommend,  
 von Vormittags 9 Uhr an, beim Kaufhause  
 in hier, läßt Hr. Peter Euret, Pfand-  
 haltler und gewesener Weinhändler zur Sonne  
 in da, öffentlich und freiwillig unter amtlicher  
 Aufsicht versteigern:  
 Vieles und verschiedenes, gut erhaltenes  
**Wirtschafts-Inventar**, namentlich:  
 3 aufgerüstete Vaten, wovon 2 mit Ma-  
 tragen, 3 Tische, 1 Nachtschloß, 10 Sessel,  
 Tischaufzug und Spiegel.  
 Fapence- und Glasgeschirr, Messer, Gabeln  
 und Löffel, 4 Kaffeeteller, Kerzenstübe, Kupfer-  
 nes und erdenes Küchengeschirr.  
 Dann: 2 Chaisen und mehrere Pferde-  
 geschirr.  
 Die Bedingungen werden an der Stei-  
 gerung eröffnet und zahlreiche Theilnahme wird  
 erwartet.  
 Willisau-Stadt, den 27. Januar 1870.  
 Ver Gemeinderathskanzlei,  
 Der Gemeinderathschreiber:  
 676] **H. Meyer.**

**Steigerung in Willisau.**  
**Sonntag den 3. Februar** kommend,  
 von Vormittags 9 Uhr an, beim Kaufhause  
 in hier, läßt Hr. Peter Euret, Pfand-  
 haltler und gewesener Weinhändler zur Sonne  
 in da, öffentlich und freiwillig unter amtlicher  
 Aufsicht versteigern:  
 Vieles und verschiedenes, gut erhaltenes  
**Wirtschafts-Inventar**, namentlich:  
 3 aufgerüstete Vaten, wovon 2 mit Ma-  
 tragen, 3 Tische, 1 Nachtschloß, 10 Sessel,  
 Tischaufzug und Spiegel.  
 Fapence- und Glasgeschirr, Messer, Gabeln  
 und Löffel, 4 Kaffeeteller, Kerzenstübe, Kupfer-  
 nes und erdenes Küchengeschirr.  
 Dann: 2 Chaisen und mehrere Pferde-  
 geschirr.  
 Die Bedingungen werden an der Stei-  
 gerung eröffnet und zahlreiche Theilnahme wird  
 erwartet.  
 Willisau-Stadt, den 27. Januar 1870.  
 Ver Gemeinderathskanzlei,  
 Der Gemeinderathschreiber:  
 676] **H. Meyer.**

**Freiwillige Steigerungen.**  
 Mit gemeinderäthlicher Bewilligung und  
 Aufsicht lassen die resp. Erben des jüngst ver-  
 storbenen Anton Bählmann sel., Wagner  
 zu Obereberiol, Gemeinde Hohentrain, öffentlich  
 und freiwillig versteigern:  
**I. Dienstag den 3. Februar** nächst-  
 hin zur gewöhnlichen Abendzeit im Wirthshause  
 zu Hohentrain nachgenannte Liegenschaften:  
 1. Haus und Scheune;  
 2. eine halbe Dorfgerechtigkeit;  
 3. Hausmatte  
 4. Steinader  
 5. Langloshweid  
 6. Rührathweid

Summa ungefähr 4/5 Juch.  
**II. Mittwoch den 9. Februar** dar-  
 auf, von Vormittags 1/10 Uhr an, bei des  
 Erblassers Wohnhause zu Obereberiol an Fahr-  
 habe: 2 Jiegen, 1 neues Wägelchen, 1 Gras-  
 und 1 Strohähre, 1 Düngertisch und 1 bito  
 Staudli, 1 Kornröhle mit Zubehörde, Flegel,  
 Schaufeln, Säen, Gabeln, Senfen, Rechen,  
 Herte, Beile, Ketten, Seile, circa 30 Zentner  
 Heu und Stroh, etwas Bauholz und Loden;  
 ferner: 1 Schlafbett, Tisch, Stühle, Sessel,  
 Genterli und Kasten, 1 Kupf-pflanze, 2 Eih-  
 pflanzen, 1 Eichenkasten, 1 R. Helein, Huber  
 und Melchior, sämmtliches in gutem Zustande be-  
 findliches Wagnersgeschirr, worunter besonders  
 1 Drehstuhl, 1 Hobelbank, 27 kleinere und  
 größere Kipper, 26 Hölzel, 3 Breitbeile,  
 5 Sägen, 4 Ziehmesser, dann 6 schöne eiserne  
 Bergschellen und sämmtliche Mannskleider.  
 Rechte und Beschwerden der Liegenschaft,  
 sowie Kaufs- und Zahlungsbedingungen wer-  
 den vor Anfang der Steigerung eröffnet und  
 können vorher auf der Gemeinderathskanzlei  
 eingesehen werden.  
 Hohentrain, den 31. Januar 1870.  
 Der Gemeinderathspräsident:  
**Jacob Sen.**  
 Der Gemeinderathschreiber:  
 724] **J. Köppli.**

**Steigerung in Willisau.**  
**Sonntag den 3. Februar** kommend,  
 von Vormittags 9 Uhr an, beim Kaufhause  
 in hier, läßt Hr. Peter Euret, Pfand-  
 haltler und gewesener Weinhändler zur Sonne  
 in da, öffentlich und freiwillig unter amtlicher  
 Aufsicht versteigern:  
 Vieles und verschiedenes, gut erhaltenes  
**Wirtschafts-Inventar**, namentlich:  
 3 aufgerüstete Vaten, wovon 2 mit Ma-  
 tragen, 3 Tische, 1 Nachtschloß, 10 Sessel,  
 Tischaufzug und Spiegel.  
 Fapence- und Glasgeschirr, Messer, Gabeln  
 und Löffel, 4 Kaffeeteller, Kerzenstübe, Kupfer-  
 nes und erdenes Küchengeschirr.  
 Dann: 2 Chaisen und mehrere Pferde-  
 geschirr.  
 Die Bedingungen werden an der Stei-  
 gerung eröffnet und zahlreiche Theilnahme wird  
 erwartet.  
 Willisau-Stadt, den 27. Januar 1870.  
 Ver Gemeinderathskanzlei,  
 Der Gemeinderathschreiber:  
 676] **H. Meyer.**

**Steigerung in Willisau.**  
**Sonntag den 3. Februar** kommend,  
 von Vormittags 9 Uhr an, beim Kaufhause  
 in hier, läßt Hr. Peter Euret, Pfand-  
 haltler und gewesener Weinhändler zur Sonne  
 in da, öffentlich und freiwillig unter amtlicher  
 Aufsicht versteigern:  
 Vieles und verschiedenes, gut erhaltenes  
**Wirtschafts-Inventar**, namentlich:  
 3 aufgerüstete Vaten, wovon 2 mit Ma-  
 tragen, 3 Tische, 1 Nachtschloß, 10 Sessel,  
 Tischaufzug und Spiegel.  
 Fapence- und Glasgeschirr, Messer, Gabeln  
 und Löffel, 4 Kaffeeteller, Kerzenstübe, Kupfer-  
 nes und erdenes Küchengeschirr.  
 Dann: 2 Chaisen und mehrere Pferde-  
 geschirr.  
 Die Bedingungen werden an der Stei-  
 gerung eröffnet und zahlreiche Theilnahme wird  
 erwartet.  
 Willisau-Stadt, den 27. Januar 1870.  
 Ver Gemeinderathskanzlei,  
 Der Gemeinderathschreiber:  
 676] **H. Meyer.**

**Steigerung in Willisau.**  
**Sonntag den 3. Februar** kommend,  
 von Vormittags 9 Uhr an, beim Kaufhause  
 in hier, läßt Hr. Peter Euret, Pfand-  
 haltler und gewesener Weinhändler zur Sonne  
 in da, öffentlich und freiwillig unter amtlicher  
 Aufsicht versteigern:  
 Vieles und verschiedenes, gut erhaltenes  
**Wirtschafts-Inventar**, namentlich:  
 3 aufgerüstete Vaten, wovon 2 mit Ma-  
 tragen, 3 Tische, 1 Nachtschloß, 10 Sessel,  
 Tischaufzug und Spiegel.  
 Fapence- und Glasgeschirr, Messer, Gabeln  
 und Löffel, 4 Kaffeeteller, Kerzenstübe, Kupfer-  
 nes und erdenes Küchengeschirr.  
 Dann: 2 Chaisen und mehrere Pferde-  
 geschirr.  
 Die Bedingungen werden an der Stei-  
 gerung eröffnet und zahlreiche Theilnahme wird  
 erwartet.  
 Willisau-Stadt, den 27. Januar 1870.  
 Ver Gemeinderathskanzlei,  
 Der Gemeinderathschreiber:  
 676] **H. Meyer.**

**Steigerung in Willisau.**  
**Sonntag den 3. Februar** kommend,  
 von Vormittags 9 Uhr an, beim Kaufhause  
 in hier, läßt Hr. Peter Euret, Pfand-  
 haltler und gewesener Weinhändler zur Sonne  
 in da, öffentlich und freiwillig unter amtlicher  
 Aufsicht versteigern:  
 Vieles und verschiedenes, gut erhaltenes  
**Wirtschafts-Inventar**, namentlich:  
 3 aufgerüstete Vaten, wovon 2 mit Ma-  
 tragen, 3 Tische, 1 Nachtschloß, 10 Sessel,  
 Tischaufzug und Spiegel.  
 Fapence- und Glasgeschirr, Messer, Gabeln  
 und Löffel, 4 Kaffeeteller, Kerzenstübe, Kupfer-  
 nes und erdenes Küchengeschirr.  
 Dann: 2 Chaisen und mehrere Pferde-  
 geschirr.  
 Die Bedingungen werden an der Stei-  
 gerung eröffnet und zahlreiche Theilnahme wird  
 erwartet.  
 Willisau-Stadt, den 27. Januar 1870.  
 Ver Gemeinderathskanzlei,  
 Der Gemeinderathschreiber:  
 676] **H. Meyer.**

**Steigerung in Willisau.**  
**Sonntag den 3. Februar** kommend,  
 von Vormittags 9 Uhr an, beim Kaufhause  
 in hier, läßt Hr. Peter Euret, Pfand-  
 haltler und gewesener Weinhändler zur Sonne  
 in da, öffentlich und freiwillig unter amtlicher  
 Aufsicht versteigern:  
 Vieles und verschiedenes, gut erhaltenes  
**Wirtschafts-Inventar**, namentlich:  
 3 aufgerüstete Vaten, wovon 2 mit Ma-  
 tragen, 3 Tische, 1 Nachtschloß, 10 Sessel,  
 Tischaufzug und Spiegel.  
 Fapence- und Glasgeschirr, Messer, Gabeln  
 und Löffel, 4 Kaffeeteller, Kerzenstübe, Kupfer-  
 nes und erdenes Küchengeschirr.  
 Dann: 2 Chaisen und mehrere Pferde-  
 geschirr.  
 Die Bedingungen werden an der Stei-  
 gerung eröffnet und zahlreiche Theilnahme wird  
 erwartet.  
 Willisau-Stadt, den 27. Januar 1870.  
 Ver Gemeinderathskanzlei,  
 Der Gemeinderathschreiber:  
 676] **H. Meyer.**

**Steigerung in Willisau.**  
**Sonntag den 3. Februar** kommend,  
 von Vormittags 9 Uhr an, beim Kaufhause  
 in hier, läßt Hr. Peter Euret, Pfand-  
 haltler und gewesener Weinhändler zur Sonne  
 in da, öffentlich und freiwillig unter amtlicher  
 Aufsicht versteigern:  
 Vieles und verschiedenes, gut erhaltenes  
**Wirtschafts-Inventar**, namentlich:  
 3 aufgerüstete Vaten, wovon 2 mit Ma-  
 tragen, 3 Tische, 1 Nachtschloß, 10 Sessel,  
 Tischaufzug und Spiegel.  
 Fapence- und Glasgeschirr, Messer, Gabeln  
 und Löffel, 4 Kaffeeteller, Kerzenstübe, Kupfer-  
 nes und erdenes Küchengeschirr.  
 Dann: 2 Chaisen und mehrere Pferde-  
 geschirr.  
 Die Bedingungen werden an der Stei-  
 gerung eröffnet und zahlreiche Theilnahme wird  
 erwartet.  
 Willisau-Stadt, den 27. Januar 1870.  
 Ver Gemeinderathskanzlei,  
 Der Gemeinderathschreiber:  
 676] **H. Meyer.**

**Steigerung in Willisau.**  
**Sonntag den 3. Februar** kommend,  
 von Vormittags 9 Uhr an, beim Kaufhause  
 in hier, läßt Hr. Peter Euret, Pfand-  
 haltler und gewesener Weinhändler zur Sonne  
 in da, öffentlich und freiwillig unter amtlicher  
 Aufsicht versteigern:  
 Vieles und verschiedenes, gut erhaltenes  
**Wirtschafts-Inventar**, namentlich:  
 3 aufgerüstete Vaten, wovon 2 mit Ma-  
 tragen, 3 Tische, 1 Nachtschloß, 10 Sessel,  
 Tischaufzug und Spiegel.  
 Fapence- und Glasgeschirr, Messer, Gabeln  
 und Löffel, 4 Kaffeeteller, Kerzenstübe, Kupfer-  
 nes und erdenes Küchengeschirr.  
 Dann: 2 Chaisen und mehrere Pferde-  
 geschirr.  
 Die Bedingungen werden an der Stei-  
 gerung eröffnet und zahlreiche Theilnahme wird  
 erwartet.  
 Willisau-Stadt, den 27. Januar 1870.  
 Ver Gemeinderathskanzlei,  
 Der Gemeinderathschreiber:  
 676] **H. Meyer.**

**Steigerung in Willisau.**  
**Sonntag den 3. Februar** kommend,  
 von Vormittags 9 Uhr an, beim Kaufhause  
 in hier, läßt Hr. Peter Euret, Pfand-  
 haltler und gewesener Weinhändler zur Sonne  
 in da, öffentlich und freiwillig unter amtlicher  
 Aufsicht versteigern:  
 Vieles und verschiedenes, gut erhaltenes  
**Wirtschafts-Inventar**, namentlich:  
 3 aufgerüstete Vaten, wovon 2 mit Ma-  
 tragen, 3 Tische, 1 Nachtschloß, 10 Sessel,  
 Tischaufzug und Spiegel.  
 Fapence- und Glasgeschirr, Messer, Gabeln  
 und Löffel, 4 Kaffeeteller, Kerzenstübe, Kupfer-  
 nes und erdenes Küchengeschirr.  
 Dann: 2 Chaisen und mehrere Pferde-  
 geschirr.  
 Die Bedingungen werden an der Stei-  
 gerung eröffnet und zahlreiche Theilnahme wird  
 erwartet.  
 Willisau-Stadt, den 27. Januar 1870.  
 Ver Gemeinderathskanzlei,  
 Der Gemeinderathschreiber:  
 676] **H. Meyer.**

**b. Im Grodwald bei Mäsungen**  
**Donnerstag den 3. Februar** Vormit-  
 tags 9 Uhr: 139 Stämme Bauholz, 6 Säge-  
 blöde nebst Brenn- und Astholz. Das Bau-  
 holz wird in drei Partien von je 46 Stäm-  
 men versteigert und zwar Schweizer-Rubikfuß  
 über die Rinde gemessen.  
**c. Im Sängenthalwald bei Heibegg**  
**Donnerstag den 3. Februar** Nachmit-  
 tags 1 1/2 Uhr: 65 Klafter buchene und tan-  
 nene Spalten, 26 Sägelbde, 3000 Reiswellen.  
 Sursee, den 25. Januar 1870.  
**Jos. Kopp, Oberförster.**

**Liegenschaftssteigerung.**  
 Mit gebührender Bewilligung und unter am-  
 tlicher Aufsicht läßt Hr. Josef Schiltknecht,  
 Schreiner in Luzern, **Sonntag den 3. Fe-**  
**bruar** Abends zur gewöhnlichen Zeit im Gast-  
 hause zum Kreuz in Sursee öffentlich und frei-  
 willig versteigern:  
 Das unten am Herrenrain in Sursee ge-  
 legene, mit Nr. 75 bezeichnete Haus nebst dem  
 dazu gehörenden Garten vor dem untern Thor.  
 Die Steigerungsbedingungen können auf der  
 Gemeinderathskanzlei eingesehen werden.  
 Sursee, den 24. Januar 1870  
 563] **Die Gemeinderathskanzlei.**

**Dampfschiffahrt auf dem Vierwaldstättersee.**  
**Bekanntmachung.**

In Folge Zufrierens der Seestrecke zwischen **Acheregg** und **Alpnacht** müssen die  
 Dampfschiffahrten zwischen diesen beiden Orten unterbleiben und durch die Landpostverbin-  
 dung ersetzt werden.  
 Die Fahrten der Dampfboote werden bis auf Weiteres wie folgt eingerichtet:  
 Abfahrt von Luzern nach Stansstad und Acheregg . . . 7 U. — Min. Vorm.  
 „ „ Acheregg nach Luzern . . . und 2 „ 20 „ Nachm.  
 „ „ Stansstad nach Luzern . . . und 8 „ 30 „ Vorm.  
 „ „ Luzern nach Stansstad . . . und 4 „ — „ Nachm.  
 „ „ Stansstad nach Luzern . . . und 8 „ 35 „ Vorm.  
 „ „ Luzern nach Stansstad . . . und 4 „ 5 „ Nachm.  
 Luzern, den 30. Januar 1870.  
 699] **Die Verwaltung der vereinigten Dampfschiff-Gesellschaft.**

**Postkurs-Abänderung.**  
 Wegen Zufrierens des Alpnachtersees findet von heute an die Dampfbootverbindung  
 von Luzern nur mehr bis Acheregg und zurück, und von da Landpostverbindung nach  
 Alpnacht u. s. w. statt.  
 Demzufolge hat der Postwagen Morgens von Sarnen eine halbe Stunde früher als  
 bisher, **also 6 Uhr 15**, nach Alpnacht, beziehungsweise Acheregg abzufahren und Nachmit-  
 tags haben per Dampfboot ankommende Postreisende nach Alpnacht und Sarnen in Acheregg  
 voreit die von Obwalden ankommende Landpost abzuwarten (circa 1 Stunde), bevor sie ihre  
 Weiterreise nach Alpnacht und Sarnen fortsetzen können.  
 Tage von Acheregg nach Alpnacht-Obst 50 Rp.  
 Luzern, den 30. Januar 1870.  
 700] **Die Kreis-Postdirektion: Rager.**

**Handharmonika** bei  
 598] **J. Kählin,**  
 Köpfigasse, Luzern.

**Im Löwengarten**  
 heute Mittwoch den 2. Februar (Nachtmeß):  
**Musikalische Unterhaltung,**  
 gegeben vom **Stadtorchester.**  
 Anfang Nachmittags 2 1/2 Uhr, Ende 7 Uhr. — Eintritt frei.

739] **Bersammlung**  
 des  
**Luz. Bürger-Turnvereins**  
 Freitag den 4. Februar Abends 8 Uhr  
**im St. Moritz.**

**Mittwoch-Gesellschaft**  
 heute Abend 8 Uhr  
 416] **im Wilben Mann.**

**Warnung.**  
 Der Unterzeichnete warnt alle Diejenigen,  
 welche zu träge sind, sich von der Bierwirth-  
 schaft zum Koiengarten am Grendel bis vis-  
 à-vis in das öffentliche Bissoir zu bemühen,  
 vor allen dahingehenden Folgen, indem er keine  
 Verantwortlichkeit übernimmt, wenn er die  
 Betreffenden mit aufgelöstem Kaltwasser be-  
 gießt  
**Katon Wolf, Confesseur**  
 726] **am Grendel.**

230] **Die Gasfabrik** verkauft Holz-  
 kohlen, das Pfund à 3 Centimes.

611] In Folge Ablebens des Hrn. Anton  
 Rimer ist die Stelle des Weibels des Krimi-  
 nalgerichts und Verdrants hiemit zur freien  
 Bewerbung ausgeschrieben. Anmeldester-  
 min von jetzt an bis und mit Donnerstag den  
 3. Februar nächsthin.  
 Luzern, den 27. Januar 1870  
 Im Auftrag der Wahlbehörde:  
**Die Kanzlei des Kriminalgerichts.**